

## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im Februar 2012 auf 2,8 %, verglichen mit 2,5 % im Januar.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von Dezember 2011 bis Februar 2012 erhöhte sich auf 2,3 % nach 2,0 % im Zeitraum von November 2011 bis Januar 2012.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	DEZEMBER 2011	JANUAR 2012	FEBRUAR 2012	DURCHSCHNITT DEZEMBER 2011 BIS FEBRUAR 2012
<b>M3</b>	1,6	2,5	2,8	2,3
<b>M1</b>	1,7	2,1	2,5	2,1
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	1,0	1,1	0,7	0,9
<b>Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen</b>	1,2	1,5	1,1	1,3

#### Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im Februar 2012 auf 2,5 %, nachdem sie im Januar bei 2,1 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) erhöhte sich von 2,6 % im Januar auf 3,1 % im Februar. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) verringerte sich von 4,4 % im Januar auf 3,1 % im Berichtsmonat. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so stieg die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Februar auf 2,0 % (gegenüber 1,7 % im Januar) und die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften auf 0,4 % (nach 0,3 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) ging im Berichtsmonat auf 3,5 % zurück, verglichen mit 5,6 % im Januar.

#### Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Februar 2012 bei 1,4 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Zwölfmonatsrate der

<sup>1</sup> Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich von 4,9 % im Januar auf 6,0 % im Februar, und das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor sank im Berichtsmonat auf 0,3 % (nach 0,6 % im Januar). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Februar auf 0,7 % gegenüber 1,1 % im Vormonat (um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen<sup>2</sup> bereinigt verlangsamte sich das Wachstum im selben Zeitraum von 1,5 % auf 1,1 %). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte belief sich im Februar auf 1,2 % nach 1,3 % im Januar (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen sank die Rate im selben Zeitraum von 2,0 % auf 1,8 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, lag im Februar – wie schon im Vormonat – bei 1,8 %. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ging im Februar auf 0,4 % zurück, verglichen mit 0,7 % im Januar (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen wurde ein Rückgang von 0,9 % im Januar auf 0,6 % im Berichtsmonat verzeichnet). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank von 2,0 % im Januar auf 0,6 % im Berichtsmonat.

### **Sonstige Gegenposten**

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Februar 2012 (wie bereits in den zwölf Monaten bis Januar) um 113 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 2,8 % im Januar auf 2,2 % im Februar.

### Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.

### **Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

---

<sup>2</sup> Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2012**  
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END-STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	FEBR. 2012	Dez. 2011	JAN. 2012	FEBR. 2012	DEZ. 2011	JAN. 2012	FEBR. 2012
<b>KOMPONENTEN VON M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 814	-31	49	74	1,6	2,5	2,8
(1.1) Bargeldumlauf	853	-1	7	3	6,2	6,2	6,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 962	-2	-1	24	0,7	1,2	1,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 815	-3	6	27	1,7	2,1	2,5
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 901	10	32	23	2,2	3,3	4,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 969	-15	1	10	1,9	1,9	2,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 869	-5	33	33	2,1	2,6	3,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 684	-8	39	60	1,8	2,3	2,8
(1.8) Repogeschäfte	437	-53	24	5	-2,3	11,5	4,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	473	11	-3	-5	-4,7	-2,3	-2,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	219	19	-10	13	24,1	11,7	21,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 129	-23	10	14	-0,5	4,4	3,1
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup>	330	59	10	9	-0,4	1,8	5,4
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 771	-10	16	-11	3,0	2,8	2,2
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 551	-4	6	4	2,5	2,5	2,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	114	-1	-1	-1	-2,1	-2,9	-4,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 818	-18	-8	-20	1,0	-0,1	-1,1
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 288	13	19	6	6,5	7,2	6,5
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 749	-34	82	30	1,0	1,4	1,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 274	54	35	29	3,4	4,9	6,0
Buchkredite	1 159	10	-5	-7	-4,7	-4,7	-5,0
Wertpapiere ohne Aktien	2 115	45	40	36	8,7	11,1	13,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 475	-89	47	1	0,4	0,6	0,3
Buchkredite <sup>(e)</sup>	1 1193	-73	36	-11	1,0	1,1	0,7
Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	-	-69	41	-8	1,2	1,5	1,1
Wertpapiere ohne Aktien	1 533	-9	12	4	-1,2	0,0	-0,2
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	750	-6	-1	7	-4,3	-4,7	-3,9
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	928	2	-26	17	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	237	51	19	25	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

## AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: FEBRUAR 2012

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		FEBR. 2012	DEZ. 2011	JAN. 2012	FEBR. 2012	DEZ. 2011	JAN. 2012
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)</b>	8 268	-59	56	63	1,2	2,3	2,5
<b>(1) Einlagen privater Haushalte <sup>(c)</sup></b>	5 124	-25	19	23	1,4	1,7	2,0
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 256	-16	-3	0	-0,2	-0,2	-0,2
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	979	7	20	16	4,7	6,6	7,8
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 868	-8	3	9	2,1	2,2	2,4
(1.4) Repogeschäfte	21	-8	-1	-2	-22,7	-26,2	-33,9
<b>(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	1 565	-10	15	6	-0,9	0,3	0,4
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 016	5	2	10	-0,4	0,6	1,2
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	459	-9	13	-3	-0,5	1,3	0,2
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	75	-3	0	0	-9,4	-10,3	-8,1
(2.4) Repogeschäfte	15	-3	1	-1	-1,2	9,3	-0,2
<b>(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	1 087	-24	12	18	1,3	5,6	3,5
(3.1) Täglich fällige Einlagen	409	10	-6	9	9,4	8,9	10,2
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	280	12	-5	0	-7,6	-10,5	-10,5
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	14	-4	-2	1	36,7	17,1	26,6
(3.4) Repogeschäfte	383	-41	26	7	-0,1	17,0	8,3
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien <sup>(d)</sup>	286	-44	10	16	2,0	23,7	13,5
<b>(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	209	-2	3	14	7,2	10,9	19,7
<b>(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	283	1	5	2	4,8	7,9	9,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: FEBRUAR 2012**

## SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % <sup>(a)</sup>)

	DEZEMBER 2011	JANUAR 2012	FEBRUAR 2012
(1) <b>M1</b>	0,8	1,0	1,2
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,3	0,5	0,7
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,8	1,0	1,2
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,0	0,5	0,4
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	1,6	2,5	2,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: FEBRUAR 2012**  
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		FEBR. 2012	DEZ. 2011	JAN. 2012	FEBR. 2012	DEZ. 2011	JAN. 2012
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE<sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>Kredite an private Haushalte<sup>(d)</sup></b>	5 237	-5	9	0	1,6	1,3	1,2
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	-	-1	13	1	1,9	2,0	1,8
(1.1) Konsumentenkredite	624	0	1	-2	-1,8	-1,6	-1,8
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 783	0	4	2	2,3	1,8	1,8
(1.3) Sonstige Kredite	830	-6	3	-1	0,9	1,1	0,8
Darunter: Einzelunternehmen <sup>(f)</sup>	418	10	-1	0	2,1	2,4	2,1
(2) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	4 710	-32	1	-3	1,1	0,7	0,4
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite<sup>(e)</sup></i>	-	-32	1	-1	1,2	0,9	0,6
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 142	-25	1	-2	2,0	0,7	0,1
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	850	-4	-6	-2	-3,1	-3,6	-3,9
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 718	-2	6	2	2,2	2,2	2,0
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)</b>	1 162	-35	30	-5	-2,2	2,0	0,6
Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien <sup>(f)</sup>	183	-31	23	4	8,9	25,2	15,1
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	84	-1	-3	-4	1,6	-1,3	-8,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.